

Mallia präsentiert das Potenzial von sCD83 zur Unterstützung von Haartransplantationen auf dem FUE Europe Meeting in Madrid

- **Mallia Aesthetics nimmt als Platin-Sponsor am 13. FUE Europe Meeting teil, einer wichtigen Konferenz für Spezialisten für Haartransplantation**
- **Prof. Steinkasserer wird das Potenzial des Moleküls sCD83 für die wirksame Stimulation des Haarfollikelwachstums und der Wundheilung nach Haartransplantationseingriffen vorstellen**
- **Die Markteinführung von zwei sCD83-basierten 8T3 ProLine Produkten für Fachpersonal zur Unterstützung von Haartransplantationen ist für das 4. Quartal 2025 geplant**

Erlangen, 17. September 2025 – Die Mallia Aesthetics GmbH, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung kosmetischer Produkte zur Anregung des Haarwachstums spezialisiert hat, gab heute bekannt, dass sie am 13. [FUE Europe Meeting](#) teilnehmen und einen Vortrag über die potenziellen Vorteile des löslichen Proteins CD83 (sCD83) zur Unterstützung des Haarfollikelwachstums im Rahmen von Haartransplantationen halten wird.

Die FUE-Konferenz findet vom 18. bis 19. September 2025 in Madrid, Spanien, statt und wird von der European Organization of Hair Restoration Professionals organisiert. Die Konferenz fokussiert sich auf Haartransplantationschirurgie mittels FUE (Follicular Unit Extraction), einer der fortschrittlichsten Methoden der Haartransplantation, und bringt Experten und Vertreter verwandter Branchen aus aller Welt zusammen.

Der Vortrag über sCD83 mit dem Titel „**Soluble CD83 as a Novel Approach for Potent Stimulation of Human Hair Follicles and Improved Wound Healing**“ ist für Freitag, den 19. September, um 15:45 Uhr MESZ geplant. Prof. Dr. Alexander Steinkasserer, Mitbegründer und Geschäftsführer von Mallia, wird die Forschungsergebnisse seines Teams zu den immunmodulatorischen Eigenschaften von sCD83 vorstellen. Es konnte gezeigt werden, dass sCD83 die Wachstumsphase menschlicher Haarfollikel aktivieren und die Wundheilung fördern kann. Zusammen können diese Effekte neues Haarwachstum anregen und die Haardicke erhöhen. sCD83 wurde erstmals 2001 von Prof. Steinkasserer und seinem Team am Lehrstuhl für Immunmodulation der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen beschrieben.¹ 2022 berichteten er und sein Team über das therapeutische Potenzial von sCD83 bei der Wundheilung und der Induktion von Haarwachstum.²

Basierend auf dieser wissenschaftlichen Entdeckung hat das F&E-Team von Mallia MAL-838 entwickelt, eine proprietäre Variante von sCD83. Mallia wird im vierten Quartal 2025 zwei komplementäre hormonfreie Produktlinien mit MAL-838 zur Stimulierung des Haarwachstums auf den Markt bringen. Der **8T3 ProLine Follicle Booster** wurde für den professionellen Einsatz in medizinisch-ästhetischen Praxen entwickelt, um Haarfollikel während Haartransplantationen zu unterstützen. Das zweite Produkt der 8T3 ProLine, das **8T3 ProLine Follicle Care & Protect Spray**, soll die Wundheilung nach der Transplantation unterstützen. Parallel dazu wird Mallia mit der 8T3 Essentials-Linie hormonfreie kosmetische Lösungen direkt für Endverbraucher anbieten. Zunächst sind zwei topische Produkte geplant: 8T3 Essentials Hair Serum und 8T3 Essentials Lash & Brow Serum. Derzeit laufen zwei Verbraucherstudien mit den 8T3 Essentials Produkten, um ihre Wirksamkeit zu bestätigen.

Prof. Steinkasserer, Mitbegründer und Geschäftsführer von Mallia, sagte: „Das FUE Europe Meeting bringt genau die Spezialisten zusammen, die von unserer kommenden 8T3 ProLine profitieren werden. Diese wurde entwickelt, um Haarfollikel während und nach einer Transplantation zu unterstützen. Gleichzeitig gibt uns die Konferenz die Möglichkeit, die wissenschaftlichen Grundlagen und Hintergründe unserer Produktentwicklungen zu präsentieren, die auf jahrelanger Forschung zu sCD83 basieren und unser Ziel unterstreichen, wissenschaftlich fundierte Lösungen für den Markt verfügbar zu machen.“

Mallia freut sich, das Meeting als Platinum Sponsor zu unterstützen. Neben der wissenschaftlichen Präsentation wird Mallia die 8T3 ProLine am eigenen Messestand vorstellen und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Über das lösliche CD83-Protein

Lösliches CD83 (sCD83) ist ein immunmodulierendes Protein, das derzeit für die topische Behandlung von Haarausfall (MAL-856) und die Stimulation von Haarwachstum (MAL-838) entwickelt wird. Das lösliche CD83-Protein, das erstmals 2001 von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Steinkasserer identifiziert wurde, hat entzündungshemmende Eigenschaften, indem es die Auflösung von Entzündungen induziert, die Wundheilung fördert und neues Haarwachstum unterstützt.² Darüber hinaus wurde gezeigt, dass sCD83 regulatorische T-Zellen (Tregs) aktiviert³, die direkt mit den Haarfollikeln interagieren und diese aktivieren können.⁴ Darüber hinaus hemmt sCD83 den Zelltod der Haarfollikel und aktiviert direkt die follikulären Stammzellen sowie die Keratinproduktion, was zu neuem Haarwachstum führt. Diese multimodale Wirkungsweise unterscheidet sCD83 von anderen topisch angewandten Haarwuchsmitteln.

Bei topischer Anwendung gelangt sCD83 direkt zu den Haarfollikeln, dringt aber nicht durch die Haut und wurde daher auch nicht im Blutkreislauf nachgewiesen. Die Wirkung ist auf den lokalen Bereich beschränkt, was ein großer Vorteil gegenüber systemischen Behandlungsmöglichkeiten ist, von denen einige schwere Nebenwirkungen verursachen können.

Über Haarausfall

Hormonell bedingter Haarausfall bei Männern und Frauen (androgenetische Alopezie oder AGA) ist die häufigste Form des Haarausfalls. Weltweit sind mehr als 70% der Männer sowie 50% der Frauen jenseits der Menopause von androgenetischer Alopezie betroffen. Weitere 147 Millionen Menschen leiden an immunbedingtem, kreisrundem Haarausfall (Alopecia areata oder AA^{5,6}).

Die androgenetische Alopezie verläuft in der Regel graduell und ist auf genetische und hormonelle Faktoren zurückzuführen. Bei Männern führt sie häufig zu Geheimratsecken und Kahlheit am Oberkopf, bei Frauen zu schütterem Haar im Scheitelbereich. Alopecia areata führt zu kreisrundem Haarausfall auf der Kopfhaut, im Gesicht oder an anderen Körperstellen. Sie tritt auf, wenn das Immunsystem "irrtümlich" Haarfollikel angreift, was zu immunbedingtem Haarausfall führt.

Über Mallia

Die in Erlangen ansässige **Mallia Innovations GmbH** ist die Holdinggesellschaft von zwei spezialisierten Tochterunternehmen und treibt strategisch die proprietäre Entwicklung und Vermarktung von biopharmazeutischen Therapien und kosmetischen Anwendungen auf Basis des immunmodulierenden Proteins sCD83 voran. Im Fokus von Mallia stehen Haarwachstum, Haarausfall sowie weitere dermatologische Anwendungen, einschließlich Wundheilung.

Mallia Therapeutics GmbH fokussiert sich auf die klinische Entwicklung neuartiger Therapien für Patienten, die u.a. an androgenetischer Alopezie oder Alopecia areata leiden. Der Wirkstoff MAL-856 beruht auf der wissenschaftlich nachgewiesenen immunmodulierenden Wirkungsweise von sCD83, die von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Alexander Steinkasserer seit fast 25 Jahren erforscht wird.¹

Mallia Aesthetics GmbH konzentriert sich auf die Entwicklung kosmetischer Produkte, um Haarwachstum anzuregen, die ebenfalls auf dem vielversprechenden, wissenschaftlich fundierten sCD83-Protein basieren. Mit dem Inhaltsstoff MAL-838 werden innovative Kosmetik-Produkte für Fachleute und Endverbraucher entwickelt und vermarktet.

Mehr Infos finden Sie unter www.mallia.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Mallia Kontakt:

Mallia Innovations GmbH
info@mallia.com

Internationaler Medienkontakt:

MC Services AG
Dr. Regina Lutz / Katja Arnold
Tel.: +49 (0)89 210 228 0
E-Mail: mallia@mc-services.eu

Kontakt für spanische Medien:

Rafael Valdivia Manrique
Tel.: +49 (0)89 210 228 36

¹ Lechmann, M., Krooshoop, D. J., Dudziak, D., Kremmer, E., Kuhnt, C., Figdor, C. G., ... & Steinkasserer, A. (2001). The extracellular domain of CD83 inhibits dendritic cell-mediated T cell stimulation and binds to a ligand on dendritic cells. *The Journal of experimental medicine*, 194(12), 1813-1821. DOI: [10.1084/jem.194.12.1813](https://doi.org/10.1084/jem.194.12.1813)

² Royzman, D., Peckert-Maier, K., Stich, L., König, C., Wild, A. B., Tauchi, M., ... & Steinkasserer, A. (2022). Soluble CD83 improves and accelerates wound healing by the induction of pro-resolving macrophages. *Frontiers in Immunology*, 13, 1012647. DOI: [10.3389/fimmu.2022.1012647](https://doi.org/10.3389/fimmu.2022.1012647)

³ Bock, F., Rössner, S., Onderka, J., Lechmann, M., Pallotta, M. T., Fallarino, F., ... & Zinser, E. (2013). Topical application of soluble CD83 induces IDO-mediated immune modulation, increases Foxp3+ T cells, and prolongs allogeneic corneal graft survival. *The Journal of Immunology*, 191(4), 1965-1975. DOI: [10.4049/jimmunol.1201531](https://doi.org/10.4049/jimmunol.1201531)

⁴ Ali, N., Zirak, B., Rodriguez, R. S., Pauli, M. L., Truong, H. A., Lai, K., ... & Rosenblum, M. D. (2017). Regulatory T cells in skin facilitate epithelial stem cell differentiation. *Cell*, 169(6), 1119-1129. DOI: [10.1016/j.cell.2017.05.002](https://doi.org/10.1016/j.cell.2017.05.002)

⁵ Feinstein, R. P. (2022). Androgenetic alopecia.: <https://emedicine.medscape.com/article/1070167-overview>

⁶ Mostaghimi, A., Gandhi, K., Done, N., Ray, M., Gao, W., Carley, C., ... & Sikirica, V. (2022). All-cause health care resource utilization and costs among adults with alopecia areata: A retrospective claims database study in the United States. *Journal of Managed Care & Specialty Pharmacy*, 28(4), 426-434. DOI: [10.18553/jmcp.2022.28.4.426](https://doi.org/10.18553/jmcp.2022.28.4.426)